



Kino in der Pumpe / Kommunales Kino Kiel

Programm / November / 2018

Premiere Grote/Boczek: Ich habe KIEL zu erzählen | Fritz-Lang-Retro | Cinema! Italia! | Fimtournee Nordlichter
 neu in Kiel: An den Rändern der Welt > Touch Me Not > Reise nach Jerusalem > Leto > Unser Saatgut

1	17 ⁰⁰ DO neu in Kiel An den Rändern der Welt Thomas Tielsch · D 2018 · 90 Min · Doku	18 ³⁰ IRRE gute Filme – mit Brücke SH Das weiße Kaninchen Florian Schwarz · D 2016 · 88 Min	20 ³⁰ neu in Kiel Touch Me Not Adina Pintilie · ROM/D/CZ 2017 · 125 Min
2	16 ³⁰ FR neu in Kiel Elternschule Jörg Adolph, Ralf Buecheler · D 2018 · 112 Min	18 ³⁰ neu in Kiel Touch Me Not Adina Pintilie · ROM/D/CZ 2017 · 125 Min	20 ³⁰ Cinema! Italia! Fortunata Sergio Castellitto · I 2017 · 103 Min · OmU
3	13 ³⁰ 16 ⁰⁰ SR Seniorenkino – mit dem Seniorenbeirat Madame Aurora und der Duft von Frühling Blandine Leonoir · F 2017 · 90 Min	18 ³⁰ Cinema! Italia! – mit aperitivo Come un gatto in tangenziale Riccardo Milani · I 2018 · 98 Min · OmU	20 ³⁰ neu in Kiel Touch Me Not Adina Pintilie · ROM/D/CZ 2017 · 125 Min
4	17 ⁰⁰ SO neu in Kiel An den Rändern der Welt Thomas Tielsch · D 2018 · 90 Min · Doku	18 ⁰⁰ Heinz Reincke – von Kiel zur Wiener Burg Das Rennen Rolf Hädrich · BRD 1959 · 60 Min · Mit H. Reincke	20 ³⁰ Cinema! Italia! Taranta on the Road Salvatore Allica · I 2017 · 80 Min · OmU
5	MO En aufrüttelndes und spannendes Kinoerlebnis: Dokumentarfilmer Thomas Tielsch begleitet den Fotografen Markus Mauthe auf seinen Reisen zu indigenen Völkern.	18 ³⁰ neu in Kiel Elternschule Jörg Adolph, Ralf Buecheler · D 2018 · 112 Min	20 ³⁰ Cinema! Italia! Amore e malavita A. Manetti, M. Manetti · I 2017 · 134 Min · OmU
6	16 ¹⁵ DI neu in Kiel Touch Me Not Adina Pintilie · ROM/D/CZ/BUL/F 2017 125 Min · Mit Laura Benson, Tomás Lemarquis, Christian Bayerlein, Grit Uhlemann, Adina Pintilie	Horror-Pumpe – neu in Kiel Do 1. – So 4. jeweils 22:30 Uhr Mandy Panos Cosmatos · USA 2018 · 116 Min · OmU · Mit Nicolas Cage, Andrea Riseborough	
7	MI	18 ³⁰ Nordlichter – Norwegen Hoggeren J. M. Syversen · NO 2017 · 82 Min · OmU	20 ³⁰ Cinema! Italia! L'equilibro Vincenzo Marra · I 2017 · 90 Min · OmU
8	17 ⁰⁰ DO neu in Kiel An den Rändern der Welt Thomas Tielsch · D 2018 · 90 Min · Doku	18 ³⁰ Nordlichter – Schweden Yarden / The Yard Måns Månsson · S/D 2016 · 80 Min · OmU	20 ⁰⁰ Fritz Lang Metropolis Fritz Lang · D 1927 · 144 Min · mit Orchestertonspur
9	FR Markus Mauthe wurde vor allem als Naturfotograf durch seine Vorträge bekannt. Bei seiner Arbeit wird Mauthe dabei von dem Ziel geleitet, auf würdevolle Art Menschen darzustellen, die unter extremen Bedingungen leben. Die Schönheit der Natur hält er dabei ebenso fest wie ihre Zerstörung durch Industrialisierung.	18 ³⁰ Nordlichter – Island Blóðberg / Homecoming B. H. Haraldsson · ISL 2015 · 110 Min · OmU	keine Vorstellung
10	SA	18 ³⁰ Psychoanalyse und Film Three Billboards Outside Ebbing, MO Martin McDonough · USA/GB 2017 · 116 Min	20 ³⁰ Nordlichter – Dänemark Fantasten / All in Christian Dyckjær · DK 2018 · 97 Min OmU
11	14 ⁰⁰ SO neu in Kiel Ex Libris – Die Public Library von New York Frederick Wiseman · USA 2017 · 197 Min · OmU	18 ³⁰ Fritz Lang Die 1000 Glotzböbel vom Dr. Mabuse Fritz Lang, Dominik Kuhn · 1960/2018 · 90 Min	20 ³⁰ Nordlichter – Finnland Viraa! / Virality Thomas Laine · Fi 2018 · 110 Min · OmU
12	17 ⁰⁰ MO neu in Kiel An den Rändern der Welt Thomas Tielsch · D 2018 · 90 Min · Doku	18 ³⁰ Filmisches Philosophieren – Einführung: PD Dr. David Lauer, CAU Truman Show Peter Weir · USA 1998 · 99 Min · Mit Jim Carrey	20 ³⁰ Fritz Lang – Musik: Werner-Lott-Trio Dr. Mabuse, der Spieler II: Inferno Fritz Lang · D 1922 · ca. 115 Min
13	DI Er reist zu indigenen Völkern, die in so unwirtlichen oder unzugänglichen Regionen leben, dass sie vielleicht als einzige Menschen auf der Welt die Möglichkeit haben, noch nach ihren Traditionen zu leben. Die Bilder, die hier zu sehen sind, könnten schon in 10 Jahren nicht mehr möglich sein.	19 ⁰⁰ Filmmusik John Williams – mit Einführung Close Encounters of the Third Kind Steven Spielberg · USA 1978 · 134 Min · OmU · Mit Richard Dreyfuss	
14	MI	18 ³⁰ Bedingungsloses Grundeinkommen Free Lunch Society (...) Christian Tod · Ö/D 2017 · 95 Min · Doku	20 ³⁰ neu in Kiel Reise nach Jerusalem Lucia Chiarla · D 2018 · 118 Min · Mit E. Löbau
15	DO	18 ³⁰ neu in Kiel Unser Saatgut – Wir ernten, was wir sähen Taggart Siegel, Jon Betz · USA 2016 · 94 Min FSK 0 · Dokumentarfilm	neu in Kiel Do 15. – Mi 21. jeweils 22:30 Uhr Leto Panos Cosmatos · USA 2018 · 116 Min · OmU Mit Nicolas Cage, Andrea Riseborough
16	FR	18 ³⁰ Heinz Reincke – von Kiel zur Wiener Burg Kanonenserenade Wolfgang Staudte · BRD/I 1958 · 95 Min	20 ³⁰ John Williams Special – Piano: Willem Strank The Pleasure Garden A. Hitchcock · D/GB 1925 · stumm m. Livemusik
17	SA	18 ³⁰ Bedingungsloses Grundeinkommen Können & Wollen statt Müssen & Sollen Nicki A. Brock · D 2017 · 90 Min · Doku	20 ³⁰ neu in Kiel Reise nach Jerusalem L. Chiarla · D 2018 · 118 Min · Mit Eva Löbau
18	15 ⁰⁰ SO neu in Kiel Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot Philip Gröning · D/F/CH 2018 · 174 Min	19 ⁰⁰ Filmmusik John Williams – Einführung: Dr. Willem Strank, Kiel Catch Me If You Can Steven Spielberg · USA 2002 · 135 Min · OmU · Mit Leonardo DiCaprio, Tom Hanks	
19	MO	18 ³⁰ neu in Kiel Unser Saatgut – Wir ernten, was wir sähen Taggart Siegel, Jon Betz · USA 2016 · 94 Min	20 ³⁰ neu in Kiel Reise nach Jerusalem L. Chiarla · D 2018 · 118 Min · Mit Eva Löbau
20	DI	18 ³⁰ IRRE gute Filme – mit Brücke SH Wenn die Seele erschüttert ist Medienprojekt Wuppertal · D 2017 · 75 Min	20 ³⁰ neu in Kiel Der Breitengrad der Liebe – Cold War Pawel Pawlikowski · P/GB/F 2018 · 89 Min Mit Joanna Kulig, Tomasz Kot
21	MI	18 ³⁰ neu in Kiel Reise nach Jerusalem Lucia Chiarla · D 2018 · 118 Min · Mit Eva Löbau, Beniamino Brogi	
22	DO	13 ³⁰ 16 ⁰⁰ SR Seniorenkino – mit dem Seniorenbeirat Der wunderbare Garten der Bella Brown Simon Aboud · GB/USA 2016 · 101 Min	
23	FR	16 ⁰⁰ SO mit dem Philosophischen Seminar CAU Das Fenster zum Hof Alfred Hitchcock · USA 1954 · 112 Min	20 ³⁰ mit dem Philosophischen Seminar CAU 2001 – A Space Odyssey Stanley Kubrick · GB 1968 · 149 Min
24	SA	17 ⁰⁰ MO neu in Kiel Der Breitengrad der Liebe – Cold War Pawel Pawlikowski · P/GB/F 2018 · 89 Min Mit Joanna Kulig, Tomasz Kot	19 ⁰⁰ Premiere – zu Gast: Gerald Grote, Oliver Boczek und Dieter Schultz Ich habe KIEL zu erzählen. Eine gefilmte Kindheit zwischen 1936 und 1949 Gerald Grote, Oliver Boszek · D 2018 · 50 Min
25	SO	18 ³⁰ neu in Kiel Reise nach Jerusalem L. Chiarla · D 2018 · 118 Min · Mit Eva Löbau	20 ³⁰ neu in Kiel Der Breitengrad der Liebe – Cold War Pawel Pawlikowski · P/GB/F 2018 · 89 Min
26	MO	19 ⁰⁰ Wein/Kino – mit Marxen/Wein uns dem Ann Kirschblüten und rote Bohnen Naomie Kawase · D/F/J 2015 · 113 Min · Mit Kirin Kiki, Masatoshi Nagase	
27	DI	Wegen des Weihnachtsmarktes in der Pumpe finden vom 30. November bis zum 3. Dezember keine Kinovorstellungen statt.	
28	MI		
29	DO		
30	FR		
1	SA		

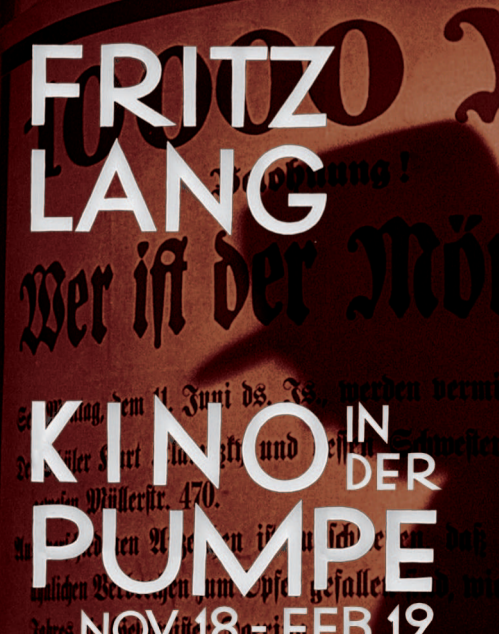
Kino in der Pumpe – Kommunales Kino Kiel
 Haßstraße 22 / 24103 Kiel
 Tel: (0431) 200 76 – 50 / – 54 (Kasse) / Fax: – 49
 kino@diepumpe.de / www.diepumpe.de
 facebook.com/kinopumpekiel
 twitter.com/kino_pumpe / instagram.com/kino_pumpe

Mitglied im Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V. und der AG Kino e.V.
 Kinoteam: Dr. Eckhard Pabst (verantwortlich), Kirsten Geißelbrecht, Zara Zerbe
 Gestaltung: Fliegende Teichen, Berlin

OmU = Original mit Untertiteln / OF = Originalfassung
 Neue Preise: Euro 7 / ermäßigt 6 / Kinder 4
 Zehnerkarte: Euro 65 / 55 / alte Zehnerkarten noch gültig
 Zuschlag (ab 150 Min.) oder Klavierbegleitung EURO 1

Fritz Lang Filme zwischen 1920 – 1931

Fritz Lang, geboren 1890 in Wien, gestorben 1976 in Beverly Hills. Sein Ruf war schon zu Lebzeiten legendär – mit seiner zweiten Ehefrau Thea von Harbou bildete er das Traumpaar der Film-High-Society der Weimarer Republik; sein Instinkt, die Massen zu dirigieren, bescherte dem Kino Bildtableaus von unvergleichlicher Wucht und Wirkung; seine Vorliebe für monumentale Bildentwürfe ging aber nicht zuungunsten feinsten Charakterzeichnungen und seiner Porträts der nervösen Zeit; und sein Gespür für die ästhetischen und gestalterischen Möglichkeiten des Mediums ließen ihn gerade den Übergang vom Stumm- zum Tonfilm äußerst innovativ meistern. Er war eine Künstlerpersönlichkeit, die auf vielen Umwegen zum Film gelangte, nachdem er zunächst Architekt, dann talentend Künste und Malerei studierte. Auf Kabarett- und Theaterbühnen schulte sich sein Regietalent, das er ab 1919 im Filmemietumsetzte. Und er war auch ein charmanter Geschichtenerzähler, der seine bewegte Biografie mit mancher spannenden Ausschmückung anreicherte (so die Unterredung bei Joseph Goebbels, der ihm die Leitung des deutschen Filmschaffens anvertrauen wollte), um andere Geschehnisse im Dunkeln der Vergangenheit zu verbergen (den skurrilen tödlichen Pistolenschuss auf seine erste Frau). 47 Regiearbeiten zählt sein Œuvre – die skurrile Neufassung der 1000 Augen des Dr. Mabuse, die 2018 als Die 1000 Glotzböbel vom Dr. Mabuse in schwäbischer Synchronisation und neuer Montage in die Kinos kommt. In den folgenden Monaten zeigen wir den ersten Teil einer größeren Werkschau.



KINO IN DER PUMPE
 NOV 18 - FEB 19

Filmmusik John Williams

Die Filmmusiken von John Williams sind phänomenal: So eingängig und wiedererkennbar manche der großen Themen sind, die der 1931 geborene Komponist für Kinowelterfolge wie *Star Wars*, *Jaws*, *Indiana Jones*, *Jurassic Park* oder *Harry Potter* geschaffen hat, so harmonisch und rhythmisch komplex sind sie doch auch. Dabei sind die komplizierten Ohrwürmer nur die Spitze des Eisberges, zu dem sich Williams’ filmmusikalisches Schaffen mittlerweile aufgetürmt hat: Die imdb zählt 149 Filmscores – ein Werk, das mit fünf Oscars und über 300 anderen Preisen bedacht wurde. – Filmmusik John Williams ist die Fortsetzung unserer Filmmusik-Reihe, die wir im Februar mit einer ersten Staffel zum Werk von Hans Zimmer begannen. Alle Filme werden in unvertitelten Originalfassungen gezeigt und von Einführungsvorträgen eingeleitet.

Close Encounters of the Third Kind // Steven Spielberg. USA 1978. 134 Min. OmU. Mit *Richard Dreyfuss // Die Außerirdischen* kommen. Zunächst bringen sie einige bei verschiedenen Gelegenheiten entführten Menschen und diverse Gegenstände zurück. Dann kommt es zu einem großen Rendezvous auf einem Tafelberg. Und die Sprache, die sie sprechen, ist Musik. Mit Einführung. **Mi 14.**

The Pleasure Garden // Alfred Hitchcock. D/GB 1925. Stummfilm // Alfred Hitchcocks erster vollständiger Film ist ein bisschen konfus – zwei junge Tänzerinnen geben sich verschiedenen Männern hin, die ihrerseits verschiedene Partnerinnen bespielen, von denen dann im Laufe der Handlungen die eine oder andere ermordet werden soll... Stummfilm-Begleiter Dr. Willem Strank versieht den Film mit den besten John-Williams-Themen. **So 18.**
Catch Me If You Can // Steven Spielberg. USA 2002. 135 Min. OmU. Mit *Leonardo DiCaprio*, *Tom Hanks // Nach einer wahren Geschichte:* Frank Abagnale schwindelt sich durch die Welt, um u.a. als Arzt oder Pilot Karriere zu machen – immer verfolgt vom biedereren Agenten Hanraty. Einführung: Dr. Willem Strank

Cinema! Italia!

Fortunata // Sergio Castellitto. I 2017. 103 Min. OmU. Mit *Jasmine Trinca*, *Stefano Accorsi*, *Alessandro Borghi*, *Edoardo Gpece*, *Nicole Centann*, *Hanna Schygulla // Fortunata* zieht alleine die achtjährige Barbara groß, hin und wieder tritt der Vater polternd in das Leben der beiden. Auf viel leiseren Sohlen schleicht sich ein Verehrer in Fortunatas Herz und ihren Alltag... Kino mit überschäumendem Temperament. **Fr 2.**

Come un gatto in tangenziale // Ricardo Milani. I 2018. 98 Min. OmU. Mit *Paola Cortellesi*, *Antonio Albanese*, *Sonia Bergamasco*, *Luca Angeletti // Giovanni* wohnt mit seiner 14jährigen Tochter in einem schönen Apartment in der Innenstadt von Rom. Monica hingegen lebt mit ihrem 14jährigen Sohn in einem Wohnbunker am Stadtrand. Als sich die pubertierenden Kinder verlieben, setzen Giovanni und Monica alles daran, diese Beziehung zu sabotieren... Turbulente Komödie. **Sa 3.**

Taranta on the Road // Salvatore Allocca. I 2017. 80 Min. Mit *Nabiha Akkari*, *Helmi Drid*, *Alesiso Vassallo*, *Giandomenico Cupaiuolo*, *Emmanuele Aita // Kurz* nach dem arabischen Frühling 2011 erreichen Amira und Tarek, zwei tunesische Migranten, die italienische Küste in Apulien. Ihnen steht noch eine weite Reise bevor... **So 4.**

Amore e malavita // Antonio Manetti, **Marco Manetti.** I 2017. 134 Min. OmU. Mit *Giampaolo Morelli*, *Serena Rossi*, *Claudia Gerini*, *Carlo Buccirosso // Neapel:* Gangsterkönig Don Vincenzo will unerkant aussteigen. Also wird an seiner Statt ein harmloser Schuhmacher zu Grabe getragen. Aber es gibt eine Zeugin – die muss beseitigt werden... Umwerfende Mischung aus Gangsterfilmparodie, anrührender Liebesgeschichte und neapolitanischem La La Land. **Mo 5.**

L’equilibro // Vincenzo Marra. I 2017. 90 Min. OmU. Mit *Mimmo Borrelli*, *Roberto Del Gaudio*, *Giuseppe D’Ambrosio*, *Autilia Ranieri*, *Lucio Giannetti // Giuseppe*, ein Priester aus Rom, soll ein Stelle in einer Kleinstadt antreten. Auf sich allein gestellt ist, stößt er zunehmend auf den Widerstand der organisierten Kriminalität, die den Ort beherrscht. **Di 6.**

Tutto quello che vuoi // Francesco Bruni. I 2017. 106 Min. OmU. Mit *Andrea Carpenzano*, *Giuliano Montaldo*, *Donatella Finocchiaro*, *Emanuele Propizio // Alessandro* soll den 85jährigen Poeten Giorgio auf Spaziergängen begleiten. Bald entdeckt er, dass Giorgio ihn zu einem Schatz aus dem Zweiten Weltkrieg führen kann... Liebevolle Komödie. **Mi 7.**

Nordlichter Festival

Hoggeren // Jorunn Myklebust Syversen. NO 2017. 82 min. Mit *Anders Baasmo Christiansen // Der* 39-jährige Anders zieht auf eine stille kleine Farm. Sein einziger Wunsch ist, in der Natur zu sein und sich körperlich zu betätigen, um den Kopf freizumachen. Doch ständig tauchen seine aufdringlichen Verwandten tauchen auf, was er und wie er Dinge zu tun hat... **Do 8.**

Yarden / The Yard // Måns Månsson. S/D 2016. 80 min. Mit *Anders Mossling*, *Axel Roos*, *Hilal Shoman // Anders* ist arbeitslos und bekommt einen Job bei der Verladestation für PKWs im Hafen von Malmö. Die migrantischen Kollegen misstrauen dem schwedischen Neuen, das Management agiert rücksichtslos, die Arbeit ist monoton. Und natürlich wird auch die Beziehung zu seinem pubertären Sohn auf die Probe gestellt. **Fr 9.**

Blóðberg / Homecoming // Björn Hlynur Haraldsson. Island 2015. 110 min. Mit *Hilmar Jonsson*, *Harpa Arnardóttir*, *Hilmir Jenson // Gunnar* ist erfolgreicher Autor von Selbsthilfe-Büchern. Doch sein eigenes Leben ist nicht im Gleichgewicht, vor allem nicht seine Ehe und die Beziehung zu seinem sterbenskranken Bruder. Dann taucht sein Sohn David auf und bringt seine neue Freundin Sunna mit. Sie ist Gunnars Tochter aus einer früheren Affäre... **Sa 10.**

Fantasten / All in // Christian Dyekjær. DK 2018. 97 Min. Mit *Dejan Cukic*, *Oscar Dyekjær Giese*, *Wei Xu*, *Janus Nabil Bakrawi // Der* erfolgreiche Businessmann Claus ist spielsüchtig. Als er seinen 19-jährigen Sohn Silas mit zu einer Pokernacht nimmt, hat auch der bald hohe Pokerschulden – und die Mitspieler entpuppen sich als skrupellose Gangster. **Sa 10.**

Viraali / Virality // Thomas Laine. Fi 2018. 110 Min. Mit *Frans Isotalo*, *Saga Sarkola*, *Vili Kortenieni*, *Mika Melender // Vier* Menschen geraten in den Sog des Bitcoin-Hypes – das moderne Helsinki bietet eine Kulisse für eine episodische Geschichte, in der virtuelle und globale Realität wechselnde Herausforderungen und Chancen bietet. **So 11.**

zur Ausstellung „Heinz Reincke – von Kiel zur Wiener Burg“

Begleitend zur Ausstellung des Theater Museums Kiel zeigen wir zwei Filme mit Heinz Reincke (1925-2011).

Das Rennen // Rolf Hädrich. BRD 1959. 60 Min. Mit *Heinz Reincke // TV-*Fassung eines Einpersonenstücks: Von Wettschulden geplagt, hat Sammy noch knapp zwei Stunden Zeit, einem Unterweltboss 200 Piepen zurück-zuzahlen... ein Wettlauf gegen die Zeit. **So 4.**

Kanonenserenade // Wolfgang Staudte. BRD/I 1958. 95 Min. Mit *Vittorio de Sica*, *Heinz Reincke // Ein* Obst- und Gemüsefrachter wird während des Krieges mit einer Kanone ausgestattet. Alsald verändern sich die Gemüter der Besatzungsmitglieder... **So 18.**

Fritz Lang

Metropolis // Fritz Lang. D 1927. 144 Min. Stummfilm mit eingespielter Orchestermusik // Fritz Langs totalitäre Vision einer zukünftigen Welt zwischen Technik-euphorie und Verelendung der Massen und das bildgewaltigste Werk der Ufa. Wir zeigen die 2010 fertiggestellte Rekonstruktion, die fast 30 Minuten verlorene geglaubter Filmsequenzen integrieren konnte, die in Argentinien die Jahrzehnte überdauert hatten. So ist *Metropolis* in seiner alten Pracht der Auftakt zu unserer Fritz-Lang-Retro. **Do 8.**

Die 1000 Glotzböbbel vom Dr. Mabuse // Fritz Lang, Dominik Kuhn. 1960/2018. 90 Min. Mit *Gerd Fröhe// Ende* der 50er Jahre kehrte der 1933 emigrierte Fritz Lang zurück nach Deutschland, um an die legendäre Mabuse-Reihe anzuknüpfen. Knapp 60 Jahre später hatte der schwäbische Komiker Dominik Kuhn die Idee, den Film *Die 1000 Augen des Dr. Mabuse* mundartlich zu ertonen und nach einem veränderten Drehbuch umzuschneiden. – Nur um das klar zu stellen: Wir zeigen den Film nicht, weil wir derlei Eingriffe sonderlich befürworten. Aber es ist nun mal der aktuellste „Fritz-Lang-Film“ auf dem Spielfeld... **Mo 12.**

Dr. Mabuse, der Spieler II: Inferno // Fritz Lang. D 1922. ca. 115 Min. Mit *Rudolf Klein-Rogge // Im* ersten Teil (den wir in dieser Reihe nicht zeigen) brachte Dr. Mabuse, der geniale Superverbrecher, die Börse zum Zusammenbruch. Jetzt will er sich eine schöne Frau zueigen machen und ihren Gatten beiseite schaffen. Unterdessen ziehen die Ermittler immer engere Kreise um den Schurken, bis er in der Falle sitzt... endgültig? – Wir zeigen den Stummfilm begleitet von der Band „Sandor Weltmann“ mit Tadeusz Jakubowski (s), Werner Loll (p) und Joachim Roth (b). **Mo 12.**

Bedingungsloses Grundeinkommen – Segen oder Irrweg?

Free Lunch Society – Komm Komm Grundeinkommen // Christian Tod. Ö/D 2017. 95 Minuten. Dokumentarfilm // *Wohn* führt es, wenn niemand mehr gezwungen ist, einer Erwerbsarbeit nachkommen? Was bis vor einigen Jahren noch als absolute Utopie galt, rückt mit der Zeit in den Bereich des Denkbaren. Der Filmemacher Christian Tod beschäftigt sich in *Free Lunch Society* mit den Möglichkeiten und Hintergründen des bedingungslosen Grundeinkommens. Dafür spricht er mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. **Do 15.**

Können und Wollen statt Müssen und Sollen // Nicki A. Brock. D 2017. 90 Min. Dokumentarfilm // Über das Bedingungslose Grundeinkommen wird viel diskutiert. Viele verschiedene theoretische Modelle gibt es, sowohl aus dem linken als auch aus dem neoliberalen Spektrum. Die Filmemacherin Nicki A. Brock reflektiert gemeinsam mit Ihren Interviewpartnern die Lage in Europa, vergleicht Modelle in Afrika und Indien, stellt das aktuell laufende finnische Projekt vor, erläutert den Schweizer Versuch und hinterfragt die Sachlage bei den Deutschen. **Mo 19.**

Wein/Kino – mit Marxen/Wein uns dem Ann

Kirschblüten und rote Bohnen

Naomie Kawase. D/F/J 2015. 113 Min. Mit *Kirin Kiki*, *Masatoshi Nagase*

Eigentlich sind Doriyaki – Pfannkuchen mit süßer Bohnenpaste – in Tokio eine Delikatesse. In dem Snackbudenbesitzer Sendaro läuft das Geschäft nicht ganz so gut – dann aber erscheint eine alte Dame und bietet Sendaro ihre Hilfe an. Seit Jahren bereitet sie selbst die leckere Paste aus roten Bohnen zu und hat ein Geheimrezept entwickelt: Leidenschaft und Ruhe – die Zubereitung wird zur Meditation. Sendaro ist zunächst skeptisch der Machart – bis er selbst in den Genuss kommt... Erneut leidet Marxen/Wein und das Ann zu einem kulinarischen Kino-Abend mit Weinausschank und Sushi-Appetitähppchen an. Dazu kommentieren die Gastgeber Film und Delikatessen und stellen die leckersten Querverbindungen her. **Mi 28.**

Premiere – zu Gast: Gerald Grote, Oliver Bozcek und Dieter Schultz

Ich habe KIEL zu erzählen

Gerald Grote, *Oliver Bozcek.* D 2018. 50 Min.

1936 kauft sich der Kieler Zahnarzt Dr. Rudolf Schultz eine Filmkamera, um das Aufwachsen seines Sohnes Dieter im Bild festzuhalten. Über die Jahre wurden viele Filmrollen belichtet – und alle erzählen sie viel mehr als nur die Geschichte dieses einen Menschen, geben sie doch auch Zeugnis über die Stadt an der Förde. Was der Film-Amateur Rudolf Schultz in den 30er Jahren begann, vollenden nun die Kieler Filmemacher Gerald Grote und Oliver Boczek und kommen dem Leben in Kiel auf die Spur und lassen uns die Stadt von damals neu erleben. **Mo 26.**

neu in Kiel

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir sähen

Taggart Siegel, *Jon Betz.* USA 2016. 94 Min. FSK o. Dokumentarfilm

Alles scheint irgendwie bedroht: die Demokratie ist es, die Bienen sind es, das Klima hat es ebenfalls nicht leicht mit uns Menschen, und dem Saatgut rückt die industrielle Landwirtschaft auf die Pelle. Über mehrere Jahrtausende wurde das reichhaltige Saatgut sorgfältig kultiviert, binnen weniger Jahrzehnte hat die industrielle Landwirtschaft die Lebensmittelvielfalt auf eine Handvoll Massenprodukte reduziert. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto-Gigant kontrollieren mehr als zwei Drittel des globalen Saatgutmarktes. – Vielfach preisgekrönte Doku. **Fr 16. 11. – Mi 5, 12.**

Hans Blumenberg – der unsichtbare Philosoph

Christoph Rüter. D 2018. 102 Min. Dokumentarfilm.

Hans Blumenberg war und ist einer der einflussreichsten deutschen Philosophen der Nachkriegszeit. Sein Thema ist der Mensch, der über die Jahrhunderte hinweg um seine Selbstbehauptung gegen den Absolutismus der Wirklichkeit kämpft. Das Instrument dafür ist sein Denken, das innehält und sich seiner selbst bewusst wird, Umwege zulässt, Distanz zum Übermächtigen schafft. Drei Spurensucher reisen in Christoph Rüters Film in einem Bus quer durch Deutschland, um sich von den Philosophen Hans Blumenberg ein Bild zu machen. **So 25.**

Der Breitengrad der Liebe – Cold War

Pawel Pawlikowski. P/GB/F 2018. 89 Min. Mit *Joanna Kulig*, *Tomasz Kot*

Während des polnischen Wiederaufbaus ist der begabte Komponist Wiktor auf der Suche nach traditionellen Melodien für ein neues Tanz- und Musik-Ensemble. Unter seinen Studentinnen ist die energiegeladene Schöon bald der Mittelpunkt des Ensembles, die beiden verlieben sich ineinander. Als das Repertoire des Ensembles zunehmend politisiert wird, nutzt Wiktor einen Auftritt in Ostberlin, um in den Westen zu fliehen. Als das Schicksal die beiden Liebenden Jahre später erneut zueinander führt, muss Zula eine tiefgreifende Entscheidung treffen... **Do 22. 11. – Fr 14, 12.**

Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot

Philip Gröning. D/F/JCH 2018. 174 Min. Mit *Josef Mattes*, *Julia Zange*, *Urs Jucker* Sommerhitze. Die Zwillinge Robert und Elena liegen im Gras und bereiten sich auf Elenas Abiturarbeit in Philosophie vor. 48 Stunden lang sind die sommerliche Wiese, der Wald und ein See ihr Universum. 48 Stunden, sich von Kindheit und der Symbiose der Zwillingswelt zu lösen. Zwillingsspiele, Wetten, Gespräche über Philosophie. Je mehr sie kämpfen, um voneinander loszukommen, desto mehr zieht es sie in ihre gemeinsame Welt. Als das Wochenende vorbei ist, ist nichts mehr, wie es vorher war. **So 18.**

Touch Me Not

Adina Pintilie. ROM/D/CZ/BUL/F 2017. 125 Min. Mit *Laura Benson*, *Tómas*

Lemarquis, *Christian Bayerlein*, *Grit Uhlemann*, *Adina Pintilie*

Es gab einen kleinen Skandal, als auf der letzten Berlinale die Jury um Tom Tykwer die rumänische Koproduktion *Touch Me Not* mit dem Goldenen Bären bedachte: Begeisterung, Unverständnis und Entsetzen verbanden sich zu einem beachtenswerten Getöse – ein Zeichen dafür, dass es Pintilie in ihrem ersten Langfilm gelungen ist, das Thema Sexualität auf ungewöhnliche und provokante Weise anzugehen. – Vordergründig geht es in diesem Projekt um den Versuch, einen Film über Formen der Sexualität zu drehen. Dazu trifft, befragt und beobachtet die Regisseurin Menschen, die jeweils auf ihre Weise einen besonderen Umgang mit Lust, Intimität und Sexualität pflegen. **Do 1. – Mi 7.**

Reise nach Jerusalem

Lucia Chiarla. D 2018. 118 Min. Mit *Eva Löbau*, *Beniamino Brogi*

Alice ist freie Texterin. Doch seit einiger Zeit ist einfach der Wurm drin, die Aufträge bleiben aus. So muss sie sich Maßnahmen des Arbeitsamtes unterziehen, sich in Produkttest-Agenturen für Benzingutscheine krumm machen und – vielleicht am entwürdigendsten – vor ihren Eltern und Freunden den Schein aufrecht erhalten, alles liefe bestens. – Selten ist ein Drama so konsequent durchgespielt. **Do 15. – Di 27.**

Leto

Kirill Serebrennikow. RUS/F 2018. 128 Min. OmU. Mit *Roma Zver*, *Teo Yoo*

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie zu einer Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock’n’Rolls in der Sowjetunion verändern. **Do 15. – Mi 21.**

weiterhin

Das Fenster zum Hof

Alfred Hitchcock. USA 1954. 112 Min. dt.Fs. Mit *James Stewart*, *Grace Kelly*

An den Rollstuhl gefesselt, beobachtet der Sensationsfotograf Jefferies seine Nachbarn und steigert sich in Vorstellung, sein Nachbar könnte ein Mörder sein... Hitchcocks elegantes One-Room-Drama ist zugleich eine Parabel über filmisches Erzählen – oder mehr noch: darüber, wie wir uns ein Bild von der Welt machen. – mit Einführung. **So 25.**

2001 – A Space Odyssey

Stanley Kubrick. GB 1968. 149 Min. Mit *Keir Dullea*

Der einflussreichste Science-Fiction-Film aller Zeiten. Zum 50sten Jubiläum seiner Premiere zeigen wir ihn noch einmal und springen von der Urzeit in die Zukunft, von den afrikanischen Steppen zum Rand des Sonnensystems und von der Keule zum beleidigten Supercomputer. **So 25.**

IRRE gute Filme

Das weiße Kaninchen

Florian Schwarz. D 2016. 88 min.

Eigentlich dachte die 13-jährige Sara, sie habe sich im Internet mit dem 16-jährigen Benny angefreundet. Doch hinter „Benny“ verbirgt sich Simon Keller, Mitte 40, Familienvater und Lehrer, der sich vor allem für Medienziehung engagiert. Als Sara von einem anderen User erpresst wird, bietet Simon ihr seine Hilfe an. Bald bahnt sich eine Katastrophe an... Träume, Versuchungen und das Spiel mit falschen Identitäten. **Do 1.**

Wenn die Seele erschüttert ist

Medienprojekt *Wuppertal e. V..* D 2017. 75 min. Dokumentarfilm.

In diesem Film kommen vier Menschen zu Wort, die unterschiedliche Formen von Psychotraumatisierung erlebt haben. Die Erfahrung sexuellen Missbrauchs, Ereignisse auf der Flucht, das unmittelbare Miterleben eines tödlich verunglückten Freundes sowie das Angsterlebnis, beinahe zu ertrinken, sind die Geschehnisse, von denen Hildegard (53), Mamadou (22), Louisa (20) und Ava (31) erzählen. **Do 22.**

Horror-Pumpe – neu in Kiel

Mandy

Panos Cosmatos. USA 2018. 116 Min. Mit *Nicolas Cage*, *Andrea Riseborough*

Der friedliebende Eigenbrötler Red Miller muss hilflos mitansehen, wie seine große Liebe Mandy vom Führer einer religiösen Sekte grausam getötet wurde. Mit einer Kriegsaxt in der Hand und einer Teufelsdroge in den Adern macht er sich auf den Weg, um Rache zu nehmen. – Fiebrig-alptraumhafter Höllentrip mit Heavy-Metal-Symbolik und surrenden Ketten-sägen, der das Zeug zum absoluten Kultfilm hat. **Do 1. – So 4.**

Filmsches Philosophieren

Truman Show

Peter Weir. USA 1998. 99 Min. Mit *Jim Carrey*, *Laura Linney*, *Noah Emmerich*

Als ihm eines Morgens ein Scheinwerfer vor die Füße fällt, hegt Truman Burbank einen Verdacht: Irgendwas stimmt nicht mit der Welt, in der er sich bewegt. Was er (noch) nicht weiß: er ist Teil einer Reality-Show, in der er jeden Tag rund um die Uhr beobachtet wird – und seine Herzvortragende Innenkrisericht deren Produktion große Sorgen... Mit Kurzvortrag und Diskussion mit PD Dr. David Lauer, CAU Kiel. **Di 13.**

Psychoanalyse und Film

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Martin McDonnough. USA/GB 2017. 116 Min. Mit *Frances McDormand*

Mildred Hayes’ Tochter wurde brutal ermordet. Ein Täter wurde jedoch nicht gefunden, die Ermittlungen nach der Mordtat eingestellt. Doch Mildred will den Tod ihrer Tochter nicht ungesühnt lassen – und mietet drei große Werbetafeln am Ortseingang, mit denen sie nicht nur die Polizei in Ebbing in ihren Grundfelsen erschüttert... Mit anschließendem Gespräch mit Dipl.-Psych. Gisela Bergmann-Mausfeld. **So 11.**